



ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

18.09. - 19.11.2020
IN EMDEN



Bild: „Demokratie leben!“ / Andreas Schickert

Der Druck der Programmbroschüre zur Interkulturellen Woche Emden 2020 wird gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Impressum

Herausgeber: Koordinierungsstelle für Migration und
Teilhabe für das Aktionsbündnis Interkulturelle Woche 2020
Geibelstraße 30a, 26721 Emden
Telefon 04921/58 56 24, E-Mail: imamovic@emden.de,
<http://emden.de/integration>

Stadt  EMDEN

Gestaltung: Sabina Poppen

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Grußwort Oberbürgermeister	4
Kindertheater BETTMÄN kann nicht schlafen	6
Emden Anti-Rassismus-Tag	7
Plakatausstellung EMDEN ZEIGT GESICHT	8
Argumentationstraining gegen Rassismus und Diskriminierung	9
Anti-Rassismus-Tag	9
Ökumenischer Gottesdienst	10
Lass Frieden werden – Konzertabend mit Jonathan Böttcher	10
Konzert mit Marc G. & The Diesel Brothers	11
Dokumentarfilm zum Thema Flucht	11
Hofkonzert in der Siedlung	12
Tag der offenen Moschee	12
Online-Lesung mit Nizaqete Bislimi-Hošo	13
Ausstellung: Maniokbier und Hirsebrei	14
Kulturen im Saal	14
Die Corona-Pandemie aus der Sicht von Menschen mit Migrationsgeschichte	15
Film: Die Migrantigen	16
Oh, eine Dumme!	16
Ein Blick in die Schatzkammer des Ostfrie- sischen Landesmuseums Emden	17
Komödie: 300 Worte Deutsch	18
Nadeshda – der Film: Drei Kinder – Ein Traum	19
Veranstaltungsorte im Überblick	21



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Zusammen leben, zusammen wachsen.“ lautet auch in diesem Jahr das Motto der bundesweiten interkulturellen Woche, die vom 27. September bis zum 4. Oktober stattfindet. Die interkulturellen Wochen in Emden werden bereits seit acht Jahren in einem großen Aktionsbündnis organisiert und sind ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag zur Sensibilisierung, zur Förderung der Begegnung und des multikulturellen Zusammenlebens in unserer Seehafenstadt.

Es freut mich sehr, dass sich das Aktionsbündnis IKW, in der von der Corona-Pandemie geprägten Zeit, auf den Weg gemacht und optimistisch nach Lösungen gesucht hat, die interkulturellen Wochen auch in diesem Jahr durchzuführen. Demzufolge wird es zahlreiche kleine und Onlineveranstaltungen geben sowie Aktionen, die das Zusammenkommen nicht unbedingt erfordern.

Auch wenn Masken, Mindestabstand und die Reduktion von sozialen Kontakten unser Leben seit einigen Monaten bestimmen und eine gewisse Distanz für die Erhaltung unserer Gesundheit notwendig ist, brauchen wir Menschen einander. Wir haben gerade in den letzten Monaten schmerzlich erleben müssen, wie wichtig wir uns gegenseitig sind, da wir auf einander verzichten mussten. Diese Zeit zeigt uns auch deutlich, dass es Probleme gibt, die alle Menschen anbetreffen unabhängig vom sozialen Status, Herkunft, Religion oder Hautfarbe. Gemeinsames Handeln und Zusammenhalten ist zwingend erforderlich.

Unsere Emdener Gesellschaft ist eine bunte Gesellschaft – und das ist gut so! Jede fünfte Person in Emden hat eine Migrationsgeschichte. Das bedeutet, dass Zuwanderer, Eingebürgerte sowie deren Kinder und Enkelkinder schon lange unsere Gesellschaft prägen und selbstverständlich dazu gehören. Migration ist somit kein Thema, das es erst seit 2015 gibt und nicht alle Migrantinnen und Migranten haben eine Fluchtgeschichte. In den letzten Jahren sind neben den Flüchtlingen, die unser Land aus humanitären Gründen aufgenom-

men hat, zahlreiche Menschen und ihre Familien als Arbeitsmigrant*innen nach Deutschland gekommen. Sie sind gekommen, weil wir sie brauchen, und wir brauchen sie, damit wir das wirtschaftliche und soziale Leben aufrechterhalten können. Somit sind wir als Land und als Gesellschaft in der Verantwortung und in der Pflicht, den Menschen, die zu uns kommen, Möglichkeiten der gesellschaftlichen Integration und Anerkennung zu bieten und alles dafür zu tun, dass Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung keinen Platz und Nährboden hier finden.

Auch in diesem Jahr wird der Emdener Anti-Rassismus-Tag am 25. September veranstaltet und er ruft alle Emdener Institutionen und Personen auf, Zeichen zu setzen und sich mit dem Thema zu beschäftigen. Einige öffentliche Veranstaltungen werden an diesem Tag stattfinden. Um 18.00 Uhr gibt es einen Ökumenischen Gottesdienst in der Schweizer Kirche mit einem Grußwort des Imams von der Türkisch-Islamischen Gemeinde. Die Plakatausstellung „EMDEN ZEIGT GESICHT“ mit 30 verschiedenen Menschen aus Emden wird in Emdener Schaufenstern und anderen öffentlich sichtbaren Stellen zu sehen sein. Sie werden, abgebildet in ihrer Unterschiedlichkeit, menschenverbindende Statements abgeben.

In Emden engagieren sich bereits viele zivilgesellschaftliche Akteure und unterstützen Neuzuwanderer beim Ankommen, Lernen und Leben in der neuen Umgebung. Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen sowie bei den Institutionen und Unternehmen, die seit Jahren mit ihrer Offenheit und Bereitschaft, zur erfolgreichen Integration beitragen und so das Zusammenleben und Zusammenwachsen ermöglichen.

Mit großer Freude übernehme ich die Schirmherrschaft für die interkulturellen Wochen 2020 und freue mich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger die zahlreichen Veranstaltungen besuchen, wahrnehmen, sich informieren und austauschen.

Menschen sind für einander da – seien wir aufmerksam!

Ihr
Tim Kruithoff
Oberbürgermeister





Kindertheater BETTMÄN kann nicht schlafen

Freitag, 18.09.2020, 15.00 Uhr, Kulturbunker

Tagsüber ist Sascha ein ganz normaler Junge. Abends kann er oft nicht einschlafen. Dann wird er ... BETTMÄN. BETTMÄN weiß genau: Das Einzige, was gegen Nicht-Einschlafen-Können hilft, ist noch schnell eine Heldentat zu begehen. Wenn jemand Hilfe braucht fliegt BETTMÄN sofort los.

Eintritt: 3,00 EUR. Die Karten können ausschließlich im Kulturbunker erworben werden. Kinder können ausschließlich in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Veranstalter*in: MGH Kulturbunker

Rassismus gefährdet die geistige und emotionale Entwicklung Ihrer Kinder.

Rassismus enthält vergiftende Inhaltsstoffe wie menschenfeindliche Einstellung und soziale Verantwortungslosigkeit. Gegen Abhängigkeit und Gebrauch hilft der Einsatz des Denkvermögens.



www.proasyl.de | **PRO ASYL**
DER EINZELFALL ZÄHLT.



Zusammen leben, zusammen wachsen.

**Ender
Anti-Rassismus-Tag
25.09.2020**

Ender Anti-Rassismus-Tag

Freitag, 25.09.2020, ganztägig, an verschiedenen Orten

Heute veranstalten wir den Ender Anti-Rassismus Tag und rufen alle Menschen auf, sich Zeit zu nehmen und sich diesem Thema zu widmen. Gesellschaftliche Vielfalt, Menschenfreundlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung stehen heute im Fokus.

Fünf öffentliche Veranstaltungen werden heute unter diesem Motto stattfinden und verschiedene Ender Institutionen werden sich mit internen Aktivitäten beteiligen. Auf den folgenden Seiten sind unsere öffentlichen Veranstaltungen aufgeführt und wir würden uns freuen, wenn Sie auch teilnehmen und mit uns gemeinsam Zeichen setzen. Auch wenn das Zusammenleben in unserer Stadt gut gelingt, ist es wichtig, dass wir nachhaltig denken und präventiv handeln, damit alle Menschen sich als Teil unserer Gesellschaft verstehen und mit dieser identifizieren. Davon profitieren wir alle!

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: AG Bewusstseinsbildung und Ender Institutionen

EMDEN ZEIGT GESICHT!

**OHNE DIE VIELFALT
AN MENSCHEN
WÄRE DAS LEBEN
LANGWEILIG!**



Plakatausstellung EMDEN ZEIGT GESICHT

25.09.-25.10.2020, Ostfriesisches Landesmuseum Emden und an vielen öffentlich sichtbaren Stellen

Die Plakatausstellung EMDEN ZEIGT GESICHT wird vom 25.09.-25.10. in Emders Schaufenstern und an vielen öffentlich sichtbaren Stellen gezeigt. Die komplette Ausstellung wird auch im Ostfriesischen Landesmuseum Emden zu sehen sein und kann im Rahmen des Eintrittspreises mitbesichtigt werden. Eine Eröffnung, mit geladenen Gästen, findet am 25.09. um 12.00 Uhr statt.

30 Emderrinnen und Emdern ab 16 Jahren haben sich mit einem Porträtfoto und einem Statement zu der Frage „Was verbindet dich mit anderen Menschen?“ zur Verfügung gestellt. Begegnen Sie diesen Menschen! – bleiben Sie kurz vor dem Schaufenster stehen und lesen Sie was sie sagen.

Kennen Sie sie schon? Sind Sie neugierig auf die Menschen, die abgebildet sind? Schauen Sie beim nächsten Mal genauer auf der Straße, vielleicht erkennen Sie sie wieder – es sind alles Emderrinnen und Emdern! Denken auch Sie darüber nach, – was verbindet Sie mit anderen Menschen?

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Aktionsbündnis IKW 2020

Argumentations- training gegen Rassismus und Diskriminierung

**Freitag, 25.09.2020,
15:00-20:00 Uhr,
vhs Emden, An der
Berufsschule 3**



Bild: „Demokratie leben!“ / Andreas Schickert

In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Durch das Training sollen die Teilnehmenden zur argumentativen Zivilcourage ermutigt werden. Ziel der Veranstaltung: Nicht sprachlos bleiben! Gefördert von der Emdener Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 04921 9155-0 oder www.vhs-emden.de

Veranstalter*in: Volkshochschule Emden e.V.

Anti-Rassismus- Tag

**Freitag, 25.09.2020,
17:00 Uhr, Pumpsta-
tion Transvaal**

Am Anti-Rassismus-Tag möchten wir mit allen Interessierten auf dem Parkplatz an der Pumpstation ein



Statement mit Kreide Zeichnen/Malen. Anschließend wird eine Luftaufnahme mit allen Teilnehmern rund herum aufgenommen.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Stadtteilbüro Port Arthur-Transvaal

Ökumenischer Gottesdienst

**Freitag, 25.09.2020, 18 Uhr,
evangelisch-reformierte
Schweizer Kirche**

Ökumenischer Gottesdienst mit Beteiligung und einem Grußwort von Imam Halil Ibrahim von der Eyüp Sultan Moschee Emden. Die Emdener Kirchen laden zu diesem ökumenischen Gottesdienst zum Thema der IKW „Zusammen leben, zusammen wachsen“ ein. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu Begegnung und Gespräch.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Kirchengemeinden der Ökumene Emden



Lass Frieden werden – Konzertabend mit Jonathan Böttcher

**Freitag, 25.09.2020, 19 Uhr,
Ev.-ref. Jugendstilkirche
Borssum**

Jonathan Böttcher kann mittlerweile auf über 40-jährige Konzerttätigkeit zurückblicken. Bekannt ist er durch seine vielen CD Veröffentlichungen. Bei seinen Konzerten spürt man, hier ist ein Musiker mit Herz bei der Sache. Und vielleicht liegt gerade darin die Mutmachende Kraft seiner Lieder. Er spielt Lieder aus seinem neuen Album „Lass Frieden werden“.

Eintritt: 5,- EUR pro Person ab 18. Jahren, bis 18 Jahren Eintritt frei

Veranstalter*in: Ev.-ref. Kirchengemeinde Borssum





Anti-Rassismus-Konzert mit Marc G. & The Diesel Brothers

Freitag, 25.09.2020, 20.00 Uhr, Kulturbunker

Acoustic Soul Unplugged! Das Trio Marc G. & The Diesel Brothers interpretieren bekannte Songs der Musikgeschichte aus den Sparten Motown, Singer/Songwriter, Soul & Funkclassics im „Unplugged-Stil“ – Handgemacht, mit viel musikalischem Witz und unglaublicher Kreativität.

Eintritt: VVK: 7,00 EUR. Karten können ausschließlich im Kulturbunker erworben werden.

Veranstalter*in: MGH Kulturbunker

Dokumentarfilm zum Thema Flucht

Donnerstag, 01.10.2020, 19 Uhr, Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Borssum



Wir zeigen einen Film zum Thema Flucht und Menschlichkeit in einer ungerechten Welt. Von den Gründen für eine Flucht über Rettungsaktionen im Mittelmeer bis zu den Problemen nach der Ankunft in Europa werden Zusammenhänge und Widersprüchlichkeiten aufgezeigt. Anmeldung bis zum 28.09. unter Tel. 04921-9066336.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Ev.-ref. Kirchengemeinde Borssum und Stadt Emden, Fachdienst Gemeinwesen, Lebenswertes Borssum

Hofkonzert in der Siedlung

Freitag, 02.10.2020, 14-17 Uhr, Innenhof der Wilhelm-Leuschner-Siedlung

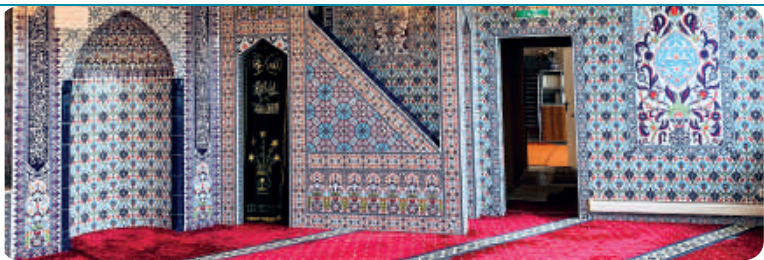


Musik verbindet über Grenzen und Gräben hinweg.

Bei offenem Fenster, auf dem heimischen Balkon oder in kleiner Runde kann man bei diesem Konzert den Klängen lauschen. Unterschiedliche Menschen bekommen hier unterschiedlichste Musik geboten. Es wird ein Fest des gemeinsamen Hörens.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Stadt Emden, Fachdienst Gemeinwesen, Leuschnertreff



Tag der offenen Moschee

Samstag, 03.10.2020, 10.00-18.00 Uhr, Eyüp Sultan Moschee Emden

Die Türkisch-islamische Gemeinde Emden lädt alle Emderrinnen und Emderr herzlich ein. Moscheeführungen und Informationen über den Islam sowie das Zuschauen oder Teilnahme am Gebet sind möglich. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und nette Gespräche! Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, wissen wir nicht ob es uns möglich sein wird, Sie mit Kaffee und Tee zu versorgen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Türkisch-Islamische Gemeinde e.V.



Online-Lesung mit Nizaqete Bislimi-Hošo

Mittwoch, 07.10.2020, 19:00 bis ca. 20:30, Online

Wir laden Sie herzlich zur Online-Lesung und zum Austausch mit der Autorin Nizaqete Bislimi-Hošo ein. Sie liest aus ihrem Buch „Durch die Wand: Von der Asylbewerberin zur Rechtsanwältin“. Darin beschreibt sie sehr persönlich ihr Leben in Flüchtlingsunterkünften mit dem Status der Duldung. Mit eisernem Willen, aber auch mit der Unterstützung von vorurteilsfreien Menschen, hat sie es geschafft, sich ein Leben in Deutschland aufzubauen. Sie wechselt dabei auch die Perspektive zur Fachanwältin für Migrationsrecht. Im Rahmen ihres Engagements beim Bundes Roma Verband e. V. zeigt sie auf, wie Roma auch heute noch diskriminiert werden. Diese Lesung ist der Auftakt einer Fortbildungsreihe, die ihren Abschluss in einem Fachtag zum Thema „Kinder und Jugendliche aus Südosteuropa – Gelingende Bildungsbiografien in Kita und Schule“ am 6.10.2021 in Emden findet. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unter <https://www.ostfriesischelandschaft.de/2885.html>. Bei Fragen wenden Sie sich per Mail an muelder@ostfriesischelandschaft.de oder per Telefon unter 04941 1799-44. Zeitnah zur Online-Lesung erhalten Sie einen Link für Ihre Teilnahme.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Bildungsregion Ostfriesland und Kooperationspartner



Ausstellung: Maniokbier und Hirsebrei

Samstag, 10.10.2020, 11:00-17:00 Uhr, Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814

Essen und Trinken gehören zu den Grundbedürfnissen des Menschen. In anderen Kulturen sind sie oftmals in rituelle Handlungen eingebunden. Welche Geräte bei dem Verzehr von Speisen und Getränken, aber auch bei der Nutzung von Genussmitteln weltweit Verwendung fanden, ist Thema dieser Ausstellung.

Eintritt: Eintritt nach Wunsch (Spende)

Veranstalter*in: Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814

Kulturen im Saal

Donnerstag, 15.10.2020, 15:00 Uhr, Pumpstation Transvaal

An diesem Nachmittag laden wir Familien zum Austausch über das Thema „Integration in unserer Stadt“ bei Kaffee und Tee ein. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich! Tel. 04921/9071638, ali.mustafa@emden.de



Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Stadtteilbüro Port Arthur-Transvaal



Die Corona-Pandemie aus der Sicht von Menschen mit Migrationsgeschichte

Dienstag, 27.10.2020, 11:00 Uhr, Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Die Corona-Krise hat bei den Menschen unterschiedlichste Reaktionen und Verhaltensmuster erzeugt. Viele empfinden die aktuelle Situation als bedrückend und beängstigend und andere halten die Maßnahmen für überzogen. Eines ist aber gewiss: Das Pandemie-Szenario stellt für die ganze Welt eine große Herausforderung dar. Hat Corona Ihr Leben verändert? Hat es Folgen für Ihr Leben? Wie gehen Sie mit der Krise um? Sind Sie gegen oder für die Lock down-Maßnahmen? Wie lauten Ihre Wünsche/ Änderungsvorschläge zum Maßnahmenkatalog der Regierung? Machen Sie mit und teilen Sie uns Ihre Erlebnisse und Ansichten in der Corona-Zeit mit. Seien Sie ein Teil der Aktion des Ostfriesischen Landesmuseums Emden und schreiben Sie diese Ereignisse – die bereits jetzt ein unauslöschlicher Teil unserer historischen Geschichte sind – mit. Die Veranstaltung wird als Diskussionsrunde oder individuelles Interview in deutscher oder arabischer Sprache stattfinden.

Eintritt: kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel: 04921 872490, E-Mail: Dana.AI.Droubi@emden.de
Veranstalter*in: Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Film: Die Migrantigen

Mittwoch, 28.10.2020, 19 Uhr, MGH Kulturbunker

Die beiden in die Gesellschaft integrierten Freunde Benny und Marko täuschen für eine TV-Doku-Serie vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein, bis sich das Blatt wendet und die von ihnen erfundene Wirklichkeit sie einholt. Eine aberwitzige Komödie, die der Frage nachgeht, „Was macht man so als Ausländer?“ und dabei vergnügt und furchtlos sämtliche Klischees auf den Kopf stellt. Komödie, D 2017, R: Arman T. Riah, 95 min., Camino Filmverleih GmbH



Eintritt: kostenfrei, nur mit Anmeldung unter Tel.: 04921/58560

Veranstalter*in: KMuT Stadt Emden /AG Bewusstseinsbildung

Oh, eine Dummel!

03.11.2020-15.11.2020, Foyer, Berufsbildende Schulen II

„Oh, eine Dummel!“ ist eine Wanderausstellung zum Thema „Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“. Der deutsch-türkische Satiriker Osman Engin wird die Ausstellung mit einer satirischen Lesung am 4.11. um 10 Uhr feierlich eröffnen.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Berufsbildende Schulen II, Kinder- und Jugendschutz, Stadt Emden, AWO Kreisverband e.V. Migrationsdienste, MGH Kulturbunker





Ein Blick in die Schatzkammer des Ostfriesischen Landesmuseums Emden

Jeweils freitags, 30.10., 13.11., 27.11. und 11.12.2020, 11:00 Uhr, Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Möchten Sie das Ostfriesische Landesmuseum Emden und seine Geheimnisse kennenlernen? Gerne laden wir Sie zu einer kleinen Reise durch das Museum und seine Sammlungen ein. Lassen Sie sich begeistern von Objekten der Emdener Rüstkammer und den Buntglasfenstern des historischen Renaissance-Rathauses und bestaunen Sie unsere archäologische Abteilung und die berühmte Moorleiche „Mann von Bernuthsfeld“ mit dazugehörigen Funden. Wir sind der Überzeugung, dass Sie die Region durch diese beeindruckenden Artefakte mit völlig anderen Augen sehen. Die 45-minütige Führung wird in deutscher und arabischer Sprache gehalten. Die Führungstermine: 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., um 11:00 Uhr. Anmeldung zwei Tage vor der Führung unter Tel: 04921 872058, E-Mail: landesmuseum@emden.de

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Ostfriesisches Landesmuseum Emden



Komödie: 300 Worte Deutsch

Donnerstag, 05.11.2020, 19 Uhr, MGH Kulturbunker

Köln ist für Migranten ein heißes Pflaster geworden, seit der unerbittliche Dr. Ludwig Sarheimer (Christoph Maria Herbst) vom Ausländeramt die „illegalen Schmarotzer und Ziegenhirten“ mit Abschiebung bedroht. Erbittert wehrt sich Moschee-Vorsteher Demirkan (Vedat Erincin) gegen die Behördenwillkür, denn er vermittelt jungen Männern Bräute aus der türkischen Heimat – auch wenn die Bescheinigung über deren Deutschkenntnisse gefälscht ist.....
DEU 2013, 90 Min, FSK 12

Eintritt: kostenfrei, nur mit Anmeldung unter Tel.: 04921/58560

Veranstalter*in: KMuT Stadt Emden / AG Bewusstseinsbildung



Nadeshda – der Film: Drei Kinder – Ein Traum

Donnerstag, 19.11.2020, 19 Uhr, MGH Kulturbunker und ONLINE

Der preisgekrönte Film handelt von den Kindern Mischo, Zorka und Tsveti. Geboren in Nadeshda, einem der größten Roma Ghettos Bulgariens, gibt es für sie kaum Chancen, den Teufelskreis aus Vorurteilen und Perspektivlosigkeit zu durchbrechen. Doch sie träumen von einer Musikerkarriere und einem Leben außerhalb des Ghettos. Auf dem Weg dahin müssen ihre Familien einen Platz finden zwischen der eigenen Gemeinschaft und der Außenwelt. Dokumentarfilm (48 Minuten, 2014) von Anna Frances Ewert und Falk Müller. Sprache: Bulgarisch; Untertitel: Deutsch; Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München.

Dieser Film ist das zweite Modul einer Fortbildungsreihe, die ihren Abschluss in einem Fachtag zum Thema „Kinder und Jugendliche aus Südosteuropa – Gelingende Bildungsbiografien in Kita und Schule“ am 6.10.2021 in Emden findet. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich unter Tel.: 04921/58560 und per E-Mail: kulturbunker@emden.de Wenn Sie sich zum Onlinefilm anmelden, dann bitte per Email. Spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link und das Passwort für die Teilnahme.

Eintritt: kostenfrei

Veranstalter*in: Bildungsregion Ostfriesland und Kooperationspartner



Hassismus gefährdet
die geistige und
emotionale Entwicklung
Ihrer Kinder.

Friedenstauben in der Grundschule Am Wall, das Bildmotiv entstand aus vielen bunten Tauben und Botschaften von Kindern im Rahmen des Anti-Rassismus-Tages 2018

VERANSTALTUNGSORTE IM ÜBERBLICK

BBS II

Steinweg 25
26721 Emden

Ev.-ref.

**Jugendstilkirche
Borssum**
Petkumer Str. 243
26725 Emden

Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Borssum

Petkumer Str. 239
26725 Emden

Mehrgenerationen- haus Kulturbunker

Geibelstraße 30a,
26721 Emden
Tel.: 04921 58 56 0
www.kulturbunker-emden.de

Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814

Grasstr. 1
26721 Emden

Ostfriesisches Land- desmuseum Emden

Brückstraße 1
26725 Emden

Schweizer Kirche

Kirchstr. 20
26721 Emden

Pumpstation Transvaal

Cirksenastraße 113
26723 Emden

Schulhaus Borssum

Liekeweg 25
26725 Emden
Tel. 04921/9066336

Türkisch-Islamische Gemeinde

Eyüp-Sultan Moschee
Bahnhofplatz 13
26721 Emden
Tel.:04921/586546

Volkshochschule Emden e.V.

vhs Forum
An der Berufsschule 3
26721 Emden
Tel.: 04921 9155 0
www.vhs-emden.de

Wilhelm-Leusch- ner-Siedlung

Wilhelm-Leuschner-Str.
25725 Emden

Aktionsbündnis Interkulturelle Woche 2020 Emden

Stadt EMDEN

Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Emden
AG Bewusstseinsbildung (Netzwerk Integration)
Kinder und Jugendschutz – Stadt Emden



Mehr
Generationen
Haus

 **kulturbunker**
Menschen treffen Kulturen



MBE



Evangelische Kirche
des Bistums Emden-Leer
und Bistum
Leerer Kirchenkreis



AWO

Kreisverband
Emden e.V.

Migrationsberatungsstelle für erwachsene
Zuwanderer (Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer)



Christliche
Kirchen in Emden
laden ein



Lebenswelten



LANDKREIS AURICH



INTERNATIONALE GESELLSCHAFT
FÜR MIGRATIONSFORSCHUNG
1944



OSTFRIESISCHES
LANDESMUSEUM
EMDEN



POLIZEIDIREKTION
OSNABRÜCK

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



Volkshochschule
Emden e.V.



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN



Berufsbildende Schulen  Emden

Wir suchen Integrationslotsen!

Die Stadt Emden arbeitet bereits mit freiwilligen Helfer*innen und sucht noch weitere Personen, die sich als Integrationslotsen engagieren möchten. Integrationslotsen sind eine ganz wichtige Brücke zur Förderung der Integration und des gesellschaftlichen Zusammenlebens zwischen Zugewanderten und Einheimischen. Integrationslotsen unterstützen die Neuzugewanderten bei unterschiedlichen Fragen und Problemen, wie z.B. bei Alltagsfragen in der neuen Heimat, Begleitung bei Behördengängen, bei der Wohnungssuche, bei schulischen Angelegenheiten, Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, Integration durch Freizeitangebote usw.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Freiwilligenagentur oder kommen Sie zu unserem Infoabend am

**Mittwoch, den 4. November,
um 19.00 Uhr, Saal,
Mehrgenerationenhaus Kulturbunker,
Geibelstraße 30a, 26721 Emden.**

Für die Teilnahme am Infoabend ist eine Anmeldung bis zum 30. Oktober 2020 erforderlich.

Kontakt:

Stadt Emden – FD Gemeinwesen
Sven Dübbelde, Freiwilligenagentur Emden
An der Berufsschule 3
26721 Emden
E-Mail: duebbelde@emden.de
Tel.: 87 - 16 44